



Atelier Schmalhofer-Jacobi
Tölzer Straße 32
83714 Miesbach
01577 3956907
stefanie.heidmann@schtitsugi.de

In ihren Landschaften aus Naturmaterialien erforscht Stefanie Heidmann die Poesie, die in der fragilen Schönheit des Zerfalls liegt. In Urushi, dem Saft des in Asien beheimateten Lackbaums, hat sie ein Material gefunden, mit dem sie unter anderem Steine, Tothölzer, getrocknete Pflanzenteile, Flechten und Fischschuppen zusammenfügen, stabilisieren und konservieren kann. Mit Edelmetallen wie Gold und Silber lässt sie einzelne Details aus der dunkel glänzenden Tiefe des Urushi hervorleuchten und eine Geschichte erzählen.

Ihre Lackarbeiten knüpfen an eine jahrhundertealte japanische Tradition und die Ästhetik des Wabi Sabi an, die Schönheit im Einfachen und Vergänglichen sieht. So gilt das Augenmerk der Künstlerin nicht dem Seltenen oder Exotischen, sondern gerade dem, woran wir täglich vorbeigehen. In monatelangen Arbeitsprozessen lässt

sie daraus visuelle Oden an die Natur entstehen, in denen der vermeintliche Gegensatz zwischen Natur und Kunst aufgehoben ist.

Stefanie Heidmann lebt und arbeitet in Peißenberg. Ihre Arbeiten werden in der Galerie von Maria Schmalhofer-Jacobi zu sehen sein. Die beiden Künstlerinnen eint der Fokus auf die Schönheit der Natur, während die unterschiedlichen Materialien und Techniken, die sie nutzen, interessante Spannungsfelder erzeugen.

